

© Charlotte's Breaking News

Mai 2021

AKTUELLES

Teststrecke organisiert
Beratung für ehemals Covid-Erkrankte geplant
Restliche Jacken warten auf Abholung
2. Grunewald Team-Challenge läuft
Aktuelles aus der SCC Events

AUSBLICK

Sprechstunde der Abteilung
Nächster Abteilungsstammtisch
Sommer Run&Jump geplant

RÜCKBLICK

SCC'er starten erfolgreich in die Saison
Zwei Silbermedaillen bei Langstrecken-DM

Offene Worte des (engeren) Vorstandes



Liebe Mitglieder!

Die Zahl der Geimpften in Berlin nimmt deutlich zu, die Anzahl der Erkrankten sinkt. So können wir die Hoffnung haben, dass im zweiten Halbjahr wir uns wieder ‚normalen‘ Verhältnissen nähern. Im Sportausschuss des Abgeordnetenhauses hat der Senat noch einmal deutlich gemacht, dass trotz der parallel stattfindenden Wahlen am Tag des BMW BERLIN-MARATHONS man davon ausgeht, dass in welcher Form auch immer, der Lauf stattfinden kann. Also können wir bei aller Vorsicht verhalten optimistisch sein. Noch lassen sich verbindliche Aussagen nicht tätigen, die Vorbereitungen zu den Läufen im Spätsommer und Herbst laufen aber aktiv weiter.

In der stadionnahen Leichtathletik finden zur Zeit Wettkämpfe für Kaderathleten und -athletinnen mit Zeit- und Weitemessungen statt. So gab es am 1. Mai im Hanns-Braun-Stadion auf dem Olympiapark einen Kadertest. Die Genehmigung der Senatsverwaltung für Sport lag dafür vor. Nach den guten Erfahrungen vom 1. Mai soll jetzt am 15. Mai im Sportforum wieder ein Kadertest stattfinden.

Wir hoffen, dass wir unser Mittsommernachtssportfest am **29. Juni** mindestens in Form eines Kadertests, d.h. mit einem eingeschränkten Starterfeld realisieren können. Die Vorbereitungen wie die notwendigen Ausschreibungen und die Beantragung der notwendigen Genehmigungen laufen.

Mit freundlichen Grüßen
Euer Andreas

Anstehende Termine im Mai:

bis 16.05.		2. Grunewald Team-Challenge
13. - 16.05.		VIRTUAL Avon Frauenlauf
17.05.		Online-Sprechstunde
18.05.	20:00	Digitaler Stammtisch
21.05.	17:00	Sommer Run & Jump
bis 30.05.		Jackenausgabe

Sperrungen Mommsenstadion auf Seite 6 beachten

AKTUELLES

TESTSTRECKE ORGANISIERT

Für unsere Trainer und Trainerinnen ist nach der geltenden Bundesverordnung der Nachweis eines aktuellen Testes zur Durchführung des Trainings notwendig. Innerhalb von 48 Stunden ist es uns gelungen für alle Beteiligten eine Teststrecke einzurichten. Damit können alle unsere Trainer und Trainerinnen aktuelle Tests vorweisen und ihr Training durchführen. Ein herzlicher Dank an die Geschäftsstelle des Hauptvereins, die das so schnell möglich gemacht hat.

BERATUNG FÜR EHEMALS COVID-ERKRANKTE GEPLANT

Der SCC plant auf Anregung eines Mitglieds unserer Abteilung eine sportmedizinische Beratung für ehemals COVID-Erkrankte für alle Mitglieder des SCC Berlin anzubieten. In der nächsten Ausgabe planen wir eine Telefonnummer bzw. eine Emailanschrift für Ratsuchende zu kommunizieren.



RESTLICHE JACKEN WARTEN AUF ABHOLUNG

Die SCC Events hatten als kleinen Ausgleich für die bisher ausgefallenen Läufe für alle zum BMW BERLIN-MARATHON 2020 gemeldeten Mitglieder der Abteilung Jacken in den verschiedenen Größen zur Verfügung gestellt. Bis 30. Mai liegen die restlichen Jacken in der Geschäftsstelle im Mommsenstadion zur Abholung bereit. Mitglieder, die zum BMW BERLIN-MARATHON 2020 angemeldet waren, haben eine entsprechende Mail mit Link zur Terminvereinbarung erhalten. Wer die persönliche Abholung bzw. durch Dritte nicht organisieren kann, hat die Möglichkeit einen frankierten Paketschein (Größe S) inklusive gewünschter Jackengröße der Geschäftsstelle für den Versand zukommen zu lassen.



2. GRUNEWALD TEAM-CHALLENGE LÄUFT

Die von unserem Laufwart Heiko Schilff organisierte zweite Grunewald-Challenge läuft noch bis Sonntag, den 16. Mai. Diesmal geht es auf eine 19,3km-Runde vom Mommsenstadion aus bis zum Strandbad Wannsee und zurück. Für die jüngeren LäuferInnen (bis U16) gibt es diesmal auch eine Kids-Staffel mit einer 2km-Runde, welche jede/r TeilnehmerIn absolviert. Der Unterschied zu anderen derzeit angebotenen Wettbewerben liegt hier im Teamgeist. Es müssen sich vier LäuferInnen zu einer Staffel zusammenfinden und organisieren.

Nähere Informationen inklusive Streckenvorgabe findet ihr auf der [Veranstaltungsseite](#).

Wir warten gespannt auf eure Ergebnisse und die Zahl der Beteiligten. Wenn die Beteiligung weiter so gut verläuft, wird über eine Fortsetzung der Grunewald-Challenges aktuell nachgedacht.



AKTUELLES AUS DER EVENTS

Der BMW BERLIN-MARATHON 2020 fand an der Siegessäule in veränderter Form als „2.01.39 Challenge“ mit bundesweiter TV-Liveübertragung statt. Viele von Euch waren vor Ort oder haben sich die Übertragung im TV angesehen. Dieses Format war ein großer Erfolg und hat uns viel Aufmerksamkeit verschafft; und wenn man so möchte, war es unsere erste virtuelle Veranstaltung. Es folgte der VIRTUAL GENERALI BERLIN HALF MARATHON vom 9. bis 11. April 2021. Und nun laufen auch schon die letzten Vorbereitungen für den VIRTUAL Avon Frauenlauf vom 13. bis 16. Mai 2021. Es macht uns stolz, hier über 7.000 teilnehmende Frauen zu verzeichnen.

Wir bereiten auch schon wieder Veranstaltungen mit physischer Teilnahmemöglichkeit vor: Zusammen mit der Senatsverwaltung für Inneres & Sport planen wir die adidas Runners City Night am 31. Juli 2021 als Pilotprojekt. Gleichzeitig arbeiten wir auf Hochtouren an den Hygienekonzepten zur Vorbereitung und Durchführung des GENERALI BERLINER HALB-MARATHON am 22. August 2021 und

des BMW BERLIN-MARATHON am 25. und 26. September 2021. Wir wissen, das ist ein sportlicher Anspruch. Doch genau dafür leben und arbeiten wir, und wir sind der festen Überzeugung, dass beide Veranstaltungen realisierbar sind.

Wir wissen, dass auch ihr Euch auf die realen Laufveranstaltungen freut. Jedoch auf Grund der noch vorhandenen Ungewissheit warten wir aktuell noch mit den Laufanmeldungen für Euch. Es sind ausreichend Plätze geblockt. Sobald absehbar ist, dass die Läufe stattfinden können, werden die betreffenden Mitglieder spätestens 4 Wochen vor Veranstaltung, wie bisher zu den virtuellen Läufen, eine entsprechende Mail mit den Anmeldeinformationen erhalten.



Wer vermisst nicht diesen Anblick? (Foto: SCC Events/camera4)



AUSBLICK

SPRECHSTUNDE DER ABTEILUNG

Am Montag, 17. Mai findet wieder die regelmäßige Sprechstunde für die Mitglieder der Abteilung statt. Wegen der anhaltenden Beschränkungen bitten wir um Voranmeldung in der Geschäftsstelle. Die Sprechstunde wird dann virtuell in einem Online-Chatroom stattfinden, so dass man sich sieht und hört.

NÄCHSTER ABTEILUNGSSTAMMTISCH

Nach dem erfolgreichen Stammtisch vor zwei Monaten wollen wir auch im Mai unseren Stammtisch virtuell durchführen. Er soll am Dienstag, 18. Mai um 20 Uhr nach der vorher stattfindenden Vorstandssitzung der Abteilung durchgeführt werden. Bitte meldet Euch bei Interesse in der Geschäftsstelle an. Wir senden Euch dann einen Link zu, um am Stammtisch teilnehmen zu können.



*SCC-Power über 100m bei der 27. midsommar-Nacht
(Foto: LOTHAR KOETHE PHOTOGRAPHY)*

SOMMER RUN & JUMP

Am 21. Mai werden wir unser Sommer Run & Jump im Mommsenstadion für Kaderathleten durchführen. Neben den Sprintdisziplinen, stehen 400m Hürden, 5.000m sowie Weit- und Dreisprung auf dem Programm. Die Personenanzahl ist aus bekannten Gründen auf das notwendigste zu beschränken, sodass einige Helfer herzlich willkommen, aber Zuschauer nicht erlaubt sind. Wer uns gerne bei der Umsetzung unterstützen möchte, kann sich gerne an die Geschäftsstelle wenden.

Wir hoffen, dass zu unserem 28. midsommar am 29. Juni die dort geltende Verordnung ein Sportfest mit Zuschauern ermöglicht.

RÜCKBLICK

SCCer STARTEN ERFOLGREICH IN DIE SAISON

Am vergangenen Wochenende starteten unsere Athleten in Dresden und Pliezhagen offiziell in die Sommersaison 2021.

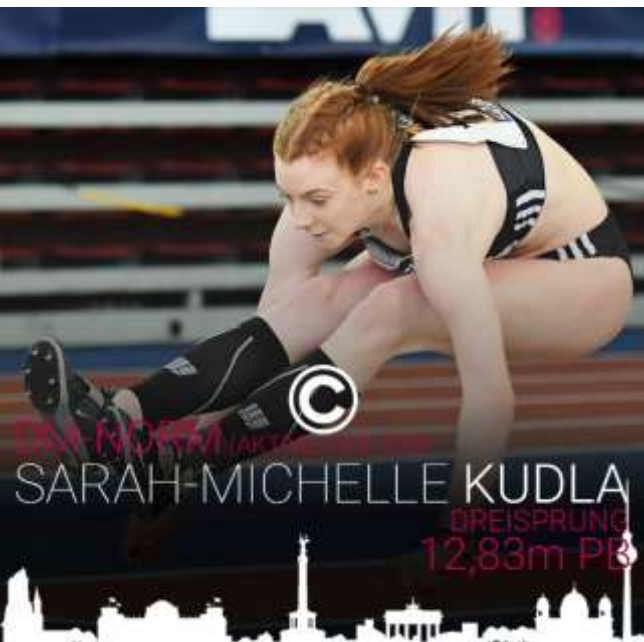
In Pliezhagen ging Emil Agyekum gegen die nationale Konkurrenz über 400m Hürden an den Start. Dort konnte er mit 49,77s den Wettkampf gewinnen. Diese Leistung bedeutet nicht nur die Erfüllung der U23-EM-Norm, sondern zeigt auch an, dass die Olympia-Teilnahme ein realistisches Ziel ist.

Ein beeindruckendes Comeback hingegen feierte sein Trainingskollege Yacouba Pfälzner in Dresden. Nach einer Reihe von Verletzungen konnte er am Samstag nach fast zwei Jahren endlich wieder einen Wettkampf bestreiten. Prompt knüpfte Yacouba an seine Leistungen von 2019 an und konnte gleich über 100m (10,68s) als



Emil nimmt die Hürde (Foto: Iris Hensel)





SARAH-MICHELLE KUDLA
DREISPRUNG
12,83m PB

*Sarah macht da weiter, wo sie vergangene Saison aufgehört hat
(Foto: Iris Hensel)*

auch 200m (21,59s) die Normen für die U23-DM abhaken. Das ist besonders erfreulich, hatte der doppelte Deutsche U20-Meister von 2018 (100m und 200m) in diesem Winter bereits über die Beendigung seiner Leistungssportkarriere nachgedacht. Auch U20-Athlet James Adebola zeigte mit 10,69s eine sehr gute Leistung über 100m.

Neue persönliche Bestleistungen und somit Normerfüllungen für die Deutsche U20-Meisterschaften erzielten Lukas Krappe über 400m (49,24s) und Sarah-Michelle Kudla im Dreisprung. Mit der Weite von 12,83m hat Sarah nicht nur auch die Möglichkeit bei den Deutschen Meisterschaften der Älteren an den Start zu gehen, sondern greift damit auch die U20-EM-Norm an.

Ebenfalls gute Leistungen zeigten Jennifer Hauke (800m; 2:10,5min) und Wencke Griephan (100m Hürden; 14,44s), die jeweils nur knapp die Normerfüllung für die Deutsche Meisterschaften um 5 Zehntel bzw. 4 Hunderstel (U23) verpassten. Da dies jedoch erst der Saisonauftakt war,

folgen noch weitere Möglichkeiten sich zu steigern und die Normgrenze zu durchbrechen.

ZWEI SILBERMEDAILLEN BEI LANGSTRECKEN-DM

Bei den Deutschen Langstrecken-Meisterschaften (10.000m) in Mainz überzeugten unsere Nachwuchsläufer.

In der männlichen U20 bestritt Theodor Schucht sein erstes Meisterschaftsrennen im doppelten Sinne. Sein erstes Rennen bei einer DM verlief die ersten 24 Runden recht ruhig und wurde erst durch den Endspurt auf den letzten Metern entschieden. Im engen Zielsprint um Silber setzt sich Theo durch und kann sich somit bei seiner DM-Prämie über eine Silbermedaille freuen.

Im gemischten Lauf der Frauen und WJU23 vertrat Blanka Dörfel das schwarze C. Als U20-Athletin konnte sie sich gut bei den Erwachsenen behaupten. Nach dem Blanka das Rennen recht schnell angegangen war, musste sie nach der Streckenhälfte die späteren Doppelsiegerinnen der LG Nord ziehen lassen. Nach 33:54,69 überquerte sie als fünfte Frau die Ziellinie und holte sich in der WJ U23 die Silbermedaille. Herzlichen Glückwunsch!

Leider mussten mit Alina Reh und Antje Pfüller zwei weitere Medaillenhoffnungen verletzungsbedingt ihren Start in Mainz kurzfristig absagen. Ihnen wünschen wir gute Besserung und hoffen, dass sie diese Saison noch angreifen können.



Wieder eine sehr gute Leistung von Blanka! (Foto: Iris Hensel)

SAISONAUFTAKT AUCH FÜR DIE TRIATHLETEN

Nachdem im letzten Jahr sämtliche Wettkämpfe der Triathlon-Regionalliga Ost abgesagt wurden und im Spätsommer absurderweise 5 Wettbewerben an 3 aufeinanderfolgenden Wochenenden durchgeführt wurden, wurde auch der diesjährige Auftakt-Duathlon für die Regionalliga in Halle abgesagt. Dennoch haben sich die Liga-Verantwortlichen nicht entmutigen lassen und haben alternativ ein dezentrales „B-Rennen“ auf den Weg gebracht. Unter Beachtung der Corona-Regeln

erfolgte ein Individualrennen von 5 km Laufen-20 km Rad-2,5 km Laufen gegen die Zeit mit Abstand zu den Mit-Startern und in Zeitslots von 2 Stunden zu den übrigen Mannschaften.



Oskar Mainusch in der Wechselzone (Archivbild)

Am 24. April machten die Männer um 10 Uhr den Anfang. Bei kühlen Temperaturen gingen Oskar, Moritz, Markus und Klaus mit Abstand an den Start und kämpften gegen die Uhr. Nach ca. 1h Stunde waren dann alle wieder im „Ziel“ und froh wieder etwas „Wettkampf-Luft“ zu schnuppern. In einem sehr stark besetzten Liga-Feld war Oskar mit einer Zeit von 58:24 min der bestplatzierte Athlet auf einem starken Platz 17. Gefolgt von Markus (1:02:31 / Platz 34) und knapp dahinter Moritz (1:03:41 / Platz 40). Klaus hat dann das Team mit 1:10:05 auf Platz 48 komplettiert. In der Abschlusstabelle belegten die SCC Männer den 10. Platz von 12 Teams.

Es folgten dann am 25.04. die Frauen, die sich diese Saison mit anderen Berliner Frauentteams zum Team Berlin zusammengeschlossen hatten. Für den SCC waren Jessica und Henriette am Start, die mit einem 8. und 11. Platz zum tollen Ergebnis ihres Teams (Platz 2) beigetragen haben.

Eine Woche später am 1. Mai waren die Masters am Start. Wie in diesem Alter üblich, hatte jeder der Athleten/Athletinnen sein eigenes körperliches Manko (Wade/ Oberschenkel/ Krämpfe/ Trainingsabstinenz), dennoch erkämpften sie bei kühlen Temperaturen gegen ein sehr starkes Umfeld von 13 Mannschaften den 3. Platz. Überraschend lief es für Reiner (6. Platz 01:00:00 m. Boni) und Irina (9. Platz 01:01:28 m. Boni), bei Henryk reichte es mit 01:05:01 m. Boni für den 28. Platz und bei Daniel mit 01:12:25 m. Boni für den 50. Platz (Bei den Mastersmannschaften werden die erreichten Zeiten mit einer Bonifikation für Alter und Geschlecht verrechnet, damit die Ergebnisse vergleichbar sind). Insgesamt lagen die Endzeiten der Teilnehmer sehr nah beieinander, so dass die Masters noch sehr optimistisch auf die folgenden Wettkämpfe schauen. Leider gibt es aber auch schon hier wieder Absagen, so finden die FINALS Anfang Juni ohne Beteiligung der Regionalliga statt und der erste Triathlon in Erfurt wurde kürzlich abgesagt. Nun planen wird für Ende Juni erneut ein dezentrales „B-Rennen“ unter Einhaltung der Corona-Regeln. Alle wünschen sich wieder einen Triathlon mit Schwimmen. Wir sind gespannt.

Uns bekannte Sperrungen im Mai:

Zu diesen Zeiten ist ein Training auf der jeweiligen Anlage nicht möglich!

Mommensenstadion

Fr., 21.05.	ab 16Uhr	2. Sommer Run & Jump (LA)
Fr., 28.05.	tbd	Aufbau Berlin-Pokal Finale (FU)
Sa., 29.05.	tbd	Berlin-Pokal Finale (FU)



EIN OFFENES WORT

Die letzten Monate waren von positiven wie negativen Ereignissen geprägt. Während die Arbeit im Rahmen des Möglichen konzentriert weiterlief, die virtuellen Vorstandssitzungen von großer Einigkeit geprägt waren, unsere Übungsleiter und -leiterinnen nach Beleg weiterhin ihr Entgelte bekamen, um Kontakt zu Euch zu halten und wir immer wieder Challenges durchführten, wird von Einzelnen versucht, massiv Unruhe insbesondere über Medien in den Verein zu tragen.

Der Vorstand ist offen für Fragen und Meinungen der Mitglieder. Seit drei Jahren führen wir regelmäßig Sprechstunden und Stammtische für unsere Mitglieder durch. Zurzeit finden die Stammtische virtuell im Netz statt, was aber dem inhaltlichen Austausch keinen Abbruch tut. Wir laden Euch vielmehr ein, die Angebote wahrzunehmen. Der nächste Stammtisch findet am 18. Mai 2021 um 20 Uhr statt.

In der Frage der Aufnahme der Vereine in den Berliner Leichtathletik-Verband hat der Hauptverein zur Wahrung bestehender Fristen und in Absprache mit zwei anderen Vereinen aus Charlottenburg-Wilmersdorf Einspruch gegen die automatische Aufnahme beim Fachverband eingelegt. Auf den Vorstandssitzungen der Abteilung im Januar und im März, die erfreulicherweise gut besucht waren, ist darüber berichtet worden und wurde darüber diskutiert. Kein einziges der anwesenden Vorstandsmitglieder äußerte Bedenken zum Vorgehen.

Gründe für den Einspruch waren die Beitragsordnung, die in der Höhe sowie der Nichtberücksichtigung von Kindern und Jugendlichen nicht den Mindestansprüchen des Landessportbundes Berlin genüge tat. Eine Sportförderungswürdigkeit liegt ebenfalls nicht vor. Hinzu kommt, dass ein Gründungsmitglied eines Vereins trotz mehrfacher Mahnungen aufgrund immenser Beitragslücken beim SCC aus dem Verein ausgeschlossen werden musste und trotzdem entgegen den Regelungen der Berliner Sportanlagennutzungsverordnung zur entgeltfreien Nutzung der Sportanlagen unangemeldet und unabgestimmt mit dem Sportamt Charlottenburg-Wilmersdorf und den betreffenden Vereinen in mehreren Stadien mit einer Gruppe von Personen Training durchführte. Eine Meldung an das Sportamt erfolgte durch den SCC.

Das Gründungsmitglied des Vereins unterhält darüber hinaus eine private Website, auf der er seine Dienste als Personaltrainer zu nicht geringen Entgelten anbietet.

Der Vorstand der Abteilung besteht aus über 20 Personen. Vor acht Monaten trat ohne Begründung und der Möglichkeit zur Rücksprache ein Vorstandsmitglied zurück. Einen Monat später trat eine Trainerin des Vereins, die familiär mit dem ehemaligen Vorstandskollegen verbunden ist, mit einem Großteil ihrer Trainingsgruppe zu einem konkurrierenden Verein über. Versuche mit der Trainerin vor und nach dem Wechsel ein Gespräch zu führen, scheiterten an der Weigerung der Trainerin. Mit ihrer ehemaligen Kollegin konnte ein konstruktives Gespräch geführt werden. Sie blieb als Trainerin beim SCC. Auch die Athleten der betreffenden Trainingsgruppe wurden vor dem Wechsel zu einem Gespräch eingeladen. Ein Athlet folgte der Einladung und berichtete von Gesprächen der Trainerin mit den Athleten, das sie mit dem Ziel führte, die Athleten von einem Wechsel zu einem konkurrierenden Verein zu überzeugen. Der betreffende Athlet blieb beim SCC Berlin. Die Trainerin arbeitet jetzt für einen konkurrierenden Verein und der Großteil ihrer Trainingsgruppe startet inzwischen für den anderen Verein. Sie blieben allerdings als Mitglied im Verein und können die Rechte eines Mitglieds im SCC Berlin weiter wahrnehmen. Über zwei Mitglieder ihrer Trainingsgruppe, die ebenfalls familiär mit der Trainerin verbunden sind, wurde jetzt versucht, erweiterte Nutzungsrechte der Gruppe gegenüber dem SCC einzuklagen. Dieser Versuch scheiterte unlängst vor Gericht.

Schade, dass einige wenige der rund 2.000 Mitglieder unser Motto „Gemeinsam sind wir stark“ nicht wahrnehmen, sondern versuchen, dem SCC Berlin maximal Probleme zu bereiten.

Wir sind trotzdem stolz auf das Erreichte in den letzten drei Jahren. Darüber wollen wir im nächsten Newsletter auch berichten. Wir alle können auf unsere Abteilung und unseren Hauptverein stolz sein und es lohnt sich trotz aller Widrigkeiten ehrenamtlich für unsere Abteilung tätig zu sein.

Andreas Statzkowski

Jürgen Lock

Christian Jost

Sven Buggel

